



Fischer: 'Erzwungene Abgaben trotz voller Kassen'

Fischer: "Erzwungene Abgaben trotz voller Kassen"

Berlin (vfa). Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat heute einen weiteren Rekord-Überschuss der gesetzlichen Krankenkassen für das 1. Quartal 2013 in Höhe von 850 Millionen Euro vermeldet. Die Rücklagen von gesetzlichen Krankenkassen und Fonds liegen aktuell bei 27,7 Milliarden €.
Dazu erklärt für die forschenden Pharma-Unternehmen vfa-Hauptgeschäftsführerin Birgit Fischer: "Die Rücklagen der Gesetzlichen Krankenkassen haben mittlerweile eine Dimension erreicht, die Sparkassen würdig ist. Auch wenn Rücklagen im System der Gesetzlichen Krankenkassen notwendig sind - in dieser Dimension sind sie unangemessen, wenn zugleich in anderen Bereichen durch Zwangsmaßnahmen Abgaben erzwungen werden. Eine sachliche Grundlage für diese Zwangsmaßnahme gegen die pharmazeutischen Unternehmen gibt es schon lange nicht mehr. Das Gerede von der Krise der GKV-Finzen gehört einmal mehr in die Kategorie der Mythenbildung."
Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (VFA) ist der Wirtschaftsverband der forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des VFA repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 95.000 Mitarbeiter. 16.500 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des VFA - ab sofort auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>

Ihr Ansprechpartner
Dr. Jochen Stemmler
Tel.: +49 30 20604-203
Fax: +49 30 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Pressekontakt

Verband Forschender Arzneimittelhersteller (VFA)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Verband Forschender Arzneimittelhersteller (VFA)

10117 Berlin

Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA) ist der Wirtschaftsverband der forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 39 weltweit führenden forschenden Arzneimittelherstellern und über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des VFA repräsentieren mehr als zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 86.000 Mitarbeiter. Sie gewährleisten den therapeutischen Fortschritt bei Arzneimitteln und sichern das hohe Niveau der Arzneimitteltherapie. Mehr als 14.500 ihrer Mitarbeiter sind in Deutschland für die Erforschung und Entwicklung von Arzneimitteln tätig. Allein in Deutschland investieren die forschenden Arzneimittelhersteller jährlich über 3,9 Mrd Euro in die Arzneimittelforschung für neue und bessere Medikamente.